

Herren Verbandsliga Relegation

TTC Reihen : DJK St. Pius
Sonntag, 07.05.2023, 10:00 Uhr

TTC Reihen und DJK St. Pius teilen sich die Punkte

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:32 Sätzen trennten sich die Spieler der DJK St. Pius beim Auswärtsspiel in der Herren Verbandsliga Relegation am Sonntagvormittag vom TTC Reihen. Rund 260 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Tiemann / Wigand das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses umdatierte Match mit Ersatzspielern. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Philipp Beyer, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Gekämpft bis zum Schluss hatten Queren / Heisig in der Partie gegen Heinz / Günthner. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Fünf Sätze beharkten sich Kargakis / Schmitt und Tiemann / Wigand, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. 6:11, 11:6, 11:7, 6:11, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Keller / Wachsmuth und Beyer / Synowski am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Georgios Kargakis bekam es nun mit Marcus Wigand zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Georgios Kargakis am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Joshua Schmitt nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Julian Queren war im Einzel gegen Ralf Günthner nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Nikolai Heisig gegen Aaron Heinz. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Sebastian Keller und Jasper Synowski die Schläger kreuzten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jan Wachsmuth und Philipp Beyer, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Georgios Kargakis beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Sebastian Tiemann. Nicht einen Satzgewinn überließ Joshua Schmitt seinem Gegner Marcus Wigand beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Zwar brachte Aaron Heinz Julian Queren phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Julian Queren mit 3:1 durch. Mittlerweile stand es damit 6:6. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Nikolai Heisig seine Partie gegen Ralf Günthner noch mit 3:2. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Heisig mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen dagegen Sebastian Keller bei seiner 0:3-Niederlage gegen Philipp Beyer ab dem Start. Jan Wachsmuth hatte seinen Gegner Jasper Synowski beim ungefährdeten 11:9, 11:8, 11:4 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:

7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Ein Satz reichte nicht, weshalb Queren / Heisig die Begegnung gegen Tiemann / Wigand mit 1:3 verloren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden des TTC Reichen geht es nun im nächsten Spiel am 07.05.2023 gegen den TTV Heidelberg, während die DJK St. Pius am 07.05.2023 gegen den TTV Heidelberg antritt.

Statistik:

TTC Reichen

Doppel: Queren / Heisig 0:2, Kargakis / Schmitt 0:1, Keller / Wachsmuth 0:1

Einzel: G. Kargakis 1:1, J. Schmitt 2:0, J. Queren 2:0, N. Heisig 1:1, S. Keller 1:1, J. Wachsmuth 1:1

DJK St. Pius

Doppel: Tiemann / Wigand 2:0, Heinz / Günthner 1:0, Beyer / Synowski 1:0

Einzel: S. Tiemann 1:1, M. Wigand 0:2, A. Heinz 1:1, R. Günthner 0:2, P. Beyer 2:0, J. Synowski 0:2